

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 38: Bö-Nummer

Artikel: Die lauten Sprecher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488581>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die lauten Sprecher

Viele Leute sprechen sehr laut, um die Stimme des eigenen Gewissens zu übertönen.

Wenn man mit einem Drittel des Stimm aufwandes auskommt, um verstanden zu werden, warum verschwenden dann die lauten Sprecher jahrein jähraus so viele Kräfte durch lautes, überlautes Reden?

Wieder andere Lautsprecher glauben selbst nicht an den Gurkensalat, den sie ihren Mitmenschen auftischen, daher versuchen sie, ihre Ausführungen durch Gebrüll glaubhaft zu machen.

Originell sein wollende Käuze haben das komische Verlangen, ihre Originalität möglichst vielen Zuhörern aufs Laufende mitzuteilen.

Es gibt leider auch Leute, die reden nicht nur sehr laut, sondern sie lassen dazu noch den Lautsprecher auf lautesten Touren laufen! --- Schlimme Mitbürger sind das! Man sollte sie wegen dauernder geistiger Vergewaltigung kategorisch bestrafen.

Je weniger eine Sache wert ist, desto mehr und desto lauter muß man von ihr sprechen.

Diktaturen führten deshalb die sogenannten «Sprechchöre» ein.

Den Diktaturen sind Flüsterer bei weitem gefährlicher als Brüller. — Staatsfeindliche Brüller liquidiert man. Staatsfeindliche Flüsterer sind entschieden schwerer zu liquidieren, das versteht man ohne weiteres.

Auch beim Militär liebt man lautes Sprechen. -- Ein 'schneidiger' Leutnant sagte einmal zu einem Offiziersaspiranten: «Wenn Sie nicht sprechen lernen, und dazu noch laut sprechen lernen, sind Sie für die militärische Karriere ungeeignet, wollen Sie sich das bitte merken!»

Der unfähige Militarist war Moltke, der große Schweiger!

Laute Sprecher und die unverschämten Dinger von Motorrädern sind Bleigewichte an unserer Daseinsfreude.

Je lauter etwas behauptet wird, desto mehr Grund besteht, mißtrauisch zu

sein. — Die Wahrheit dieses Satzes hat jeder erfahren, der auf marktschreierische Reklame hereinfiel.

Liebenden dagegen genügt es, sich leise etwas ins Ohr zu flüstern! — Woran deutlich zu ersehen ist, daß es auch anders geht.

Ueberlaute hämmern dauernd, ununterbrochen auf unsere Nerven ein. Ist es da verwunderlich, daß immer mehr Nervenkranken registriert werden?

Großstadtlärm, und überhaupt Lärm jeder Art, ist manchen Menschen derart eine notwendige Gewohnheit geworden, daß sie Grammophone, Taschenradios, Autoradios in herrlicher Waldesstille losdonnern lassen!

Schweigt, ihr gefiederten Sänger, hört auf, ihr Grillen, mit eurem Stümperkonzert, jetzt kommt ein Kulturmensch des zwanzigsten Jahrhunderts, der wird euch zeigen, wie man es anstellen muß, die Seele eines Zivilisierten mit Rumba-Rumba, hörbar im Umkreis von zwei Kilometern, zu erfreuen und zu erfrischen. ---

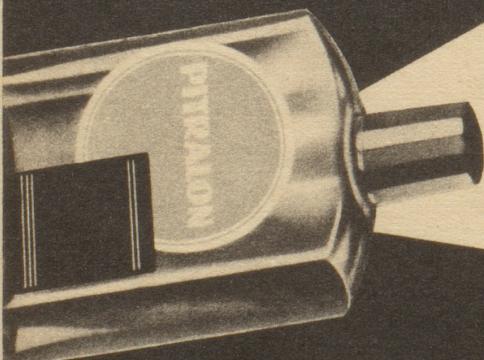
FFB

Nach dem Rasieren **Pitralon**

Ob mit Pinsel oder Strom
nach dem Rasieren Pitralon

Pitralon ist mehr als ein Rasierwasser, — ein Antiseptikum. Verhindert Infektionen; Pickel, Pusteln, Mitesser verschwinden. Verlangen Sie auch beim Coiffeur nach dem Rasieren Pitralon.

Pitralon desinfiziert
Macht die Haut glatt
Dringt tief in die Haut



Flacons à Fr. 2.- und 3.- + St.